

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

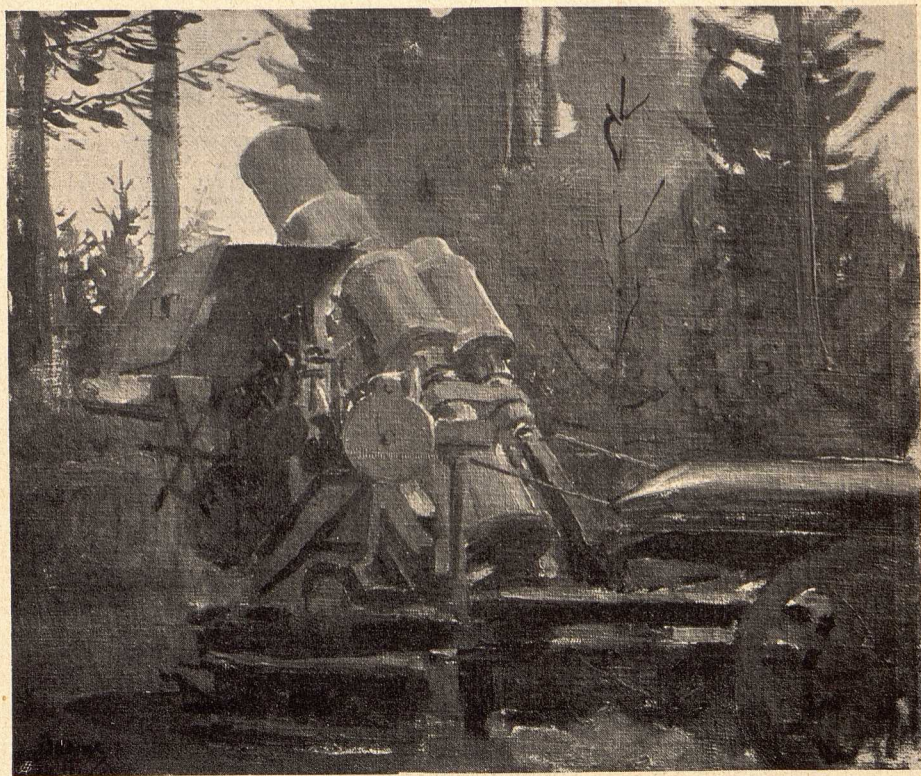


Bild 16. John Quincy Adams: Stellung eines 30,5-Zentimeter-Geschützes.

gleichzeitig dem Artilleriebeobachter als Aufenthalt dient. Jäger werden die Ähnlichkeit mit einem Hochstand sofort erkennen und genau genommen, ist zwischen beiden auch gar kein Unterschied. Um für das Wild, in diesem Falle für den Feind, unsichtbar zu sein, baut man hoch oben im Wipfel eines Baumes eine kleine Kanzel, von der aus der Jäger, im Kriege der Offizier einen weit größeren Überblick hat, als vom Erdboden aus und so das Feuer der Maschinengewehre und der Geschütze schon zu einem Zeitpunkte auf den Feind lenken kann, wo dieser von den eigenen Stellungen noch gar nichts bemerkt.

Ein 30,5-Mörser (16) nimmt sich neben so einem Maschinengewehre wie ein Vorweltries neben einem modernen Schoßhündchen aus, nur mit dem Unterschiede, daß beide dem gleichen Zwecke dienen und keiner unnütz auf seinem Platze steht. Schon eher zur Geltung neben unserem prächtigen Skodageschütz kommt die schwere